

Klimawandel – die Versicherer unterstützen ambitionierte Klimaziele

Informationen zum Referat von Joachim Masur, Mitglied des Vorstandes, anlässlich der Jahresmedienkonferenz vom 2. Februar 2017

Das Klima ändert sich. In den vergangenen Jahrzehnten haben sowohl die Häufigkeit als auch die Intensität an Naturkatastrophen zugenommen, was auch zu mehr Schäden führte. Der Klimawandel wirkt sich auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft aus. Auch die Versicherungswirtschaft ist durch die zunehmenden Umweltrisiken und Naturkatastrophen stark betroffen. Es liegt im Interesse der Versicherungswirtschaft, Risiken zu minimieren und die Umwelt langfristig zu schützen.

Der SVV unterstützt ambitionierte klimapolitische Ziele und Rahmenbedingungen:

- Globale und nationale Emissionsziele, die im Einklang mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen des 5. IPCC-Berichts stehen und eine maximale Erhöhung der durchschnittlichen Temperaturen von 1.5 bis 2°C über vorindustriellen Werten sicherstellen
- Bestrebungen des Verbandes und seiner Gesellschaften, ihre CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette gegenüber 1990 bis 2030 um 50% und bis 2050 um 85% zu reduzieren, beziehungsweise im Jahr 2050 netto null zu emittieren
- Einführung geeigneter staatlicher Rahmenbedingungen in Kombination mit einer marktwirtschaftlichen Umsetzung im In- und Ausland, die eine möglichst rasche Emissionsreduktion bewirken
- Umsetzung des Berichts «Grüne Wirtschaft – Massnahmen des Bundes für eine ressourcenschonende, zukunftsfähige Schweiz», der die Strategien der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO und der Strategie nachhaltige Entwicklung des Bundesrates konkretisiert

Der SVV unterstützt Lösungen für Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel:

- Aufgaben und Massnahmen, damit Klimarisiken adäquat und systematisch untersucht und durch geeignete Massnahmen in einem Rahmen gehalten werden, der eine langfristige Versicherbarkeit von Naturrisiken sicherstellt
- Erarbeitung und Umsetzung strategischer Grundlagen für die Gesellschaften zur Risikobewertung
- Massnahmen, im Sinne des Pariser Abkommens (COP21), die die weniger finanzstarken Staaten bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen

- Partnerschaften zwischen staatlichen und privaten Organisationen sowie der Versicherungswirtschaft, die einen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leisten können
- Erarbeitung von Studien und Wissen, aber auch Massnahmen, die die Prävention fördern, damit Klimarisiken vermindert werden können